

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

UNESCO-Empfehlung zum Rechtsschutz für Übersetzer und Übersetzungen und die praktischen Mittel zur Verbesserung der Lage der Übersetzer sowie eine Stellungnahme der Bundesregierung

Übersetzung

Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur

Recommendation on the Legal Protection of Translators and Translations and the Practical Means to Improve the Status of Translators

Empfehlung über den Rechtsschutz für Übersetzer und Übersetzungen und die praktischen Mittel zur Verbesserung der Lage der Übersetzer

angenommen von der Generalkonferenz auf ihrer
neunzehnten Tagung

Nairobi, den 22. November 1976

The General Conference of the United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, meeting in Nairobi from 26 October to 30 November 1976, at its nineteenth session,

Considering that translation promotes understanding between peoples and co-operation among nations by facilitating the dissemination of literary and scientific works, including technical works, across linguistic frontiers and the interchange of ideas,

Noting the extremely important rôle played by translators and translations in international exchanges in culture, art and science, particularly in the case of works written or translated in less widely spoken languages,

Die Generalkonferenz der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur, die vom 26. Oktober bis 30. November 1976 in Nairobi zu ihrer neunzehnten Tagung zusammengetreten ist —

in der Erwägung, daß die Übersetzung die Verständigung unter den Völkern und die Zusammenarbeit zwischen den Nationen fördert, indem sie die Verbreitung literarischer und wissenschaftlicher Werke, einschließlich solcher technischen Inhalts, sowie den Gedankenaustausch über Sprachgrenzen hinweg erleichtert,

in Anbetracht der außerordentlich wichtigen Rolle, die Übersetzer und Übersetzungen im internationalen Austausch im Bereich von Kultur, Kunst und Wissenschaft spielen, insbesondere wenn es sich um in weniger verbreiteten Sprachen geschriebene oder in solche übersetzte Werke handelt,

Übersetzung

Recognizing that the protection of translators is indispensable in order to ensure translations of the quality needed for them to fulfil effectively their rôle in the service of culture and development,

Recalling that, if the principles of this protection are already contained in the Universal Copyright Convention, while the Berne Convention for the Protection of Literary and Artistic Works and a number of national laws of Member States also contain specific provisions concerning such protection, the practical application of these principles and provisions is not always adequate,

Being of the opinion that if, in many countries with respect to copyright, translators and translations enjoy a protection which resembles the protection granted to authors and to literary and scientific works, including technical works, the adoption of measures of an essentially practical nature, assimilating translators to authors and specific to the translating profession, is nevertheless justified to ameliorate the effective application of existing laws,

Having decided, at its eighteenth session, that the protection of translators should be the subject of a recommendation to Member States within the meaning of Article IV, paragraph 4, of the Constitution, Adopts, this twenty-second day of November 1976, the present Recommendation.

The General Conference recommends that Member States apply the following provisions concerning the protection of translators and translations by taking whatever legislative or other steps may be required, in conformity with the constitutional provisions and institutional practice of each State, to give effect, within their respective territories, to the principles and standards set forth in this Recommendation.

The General Conference recommends that Member States bring this Recommendation to the attention of the authorities, departments or bodies responsible for matters relating to the moral and material interests of translators and to the protection of translations, of the various organizations or associations representing or promoting the interests of translators, and of publishers, managers of theatres, broadcasters and other users and interested parties.

The General Conference recommends that Member States submit to the Organization, at such times and in such form as shall be determined by the General Conference, reports on the action taken by them to give effect to this Recommendation.

in der Erkenntnis, daß der Schutz der Übersetzer unerläßlich ist, wenn die Übersetzungen die erforderliche Qualität haben sollen, um ihre Aufgabe im Dienste der Kultur und der Entwicklung wirksam erfüllen zu können,

eingedenk der Tatsache, daß zwar die Grundsätze eines solchen Schutzes bereits in dem Welturheberrechtsabkommen enthalten sind und daß die Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst sowie die innerstaatlichen Rechtsvorschriften einer Reihe von Mitgliedstaaten ebenfalls besondere Bestimmungen für einen solchen Schutz enthalten, daß jedoch die praktische Anwendung dieser Grundsätze und Bestimmungen zu wünschen übrig läßt,

in der Überzeugung, daß zwar in zahlreichen Ländern Übersetzer und Übersetzungen im Bereich des Urheberrechts einen ähnlichen Schutz genießen wie Urheber und literarische und wissenschaftliche Werke, einschließlich solcher technischen Inhalts, daß es jedoch zu vertreten ist, wenn berufsspezifische Maßnahmen, hauptsächlich praktischer Art, zur Gleichstellung des Übersetzers mit dem Urheber beschlossen werden, um in der Praxis eine bessere Anwendung der geltenden Rechtsvorschriften zu erreichen,

auf der Grundlage des auf ihrer achtzehnten Tagung gefaßten Beschlusses den Schutz der Übersetzer zum Gegenstand einer Empfehlung an die Mitgliedstaaten nach Artikel IV Abs. 4 der Satzung zu machen —

nimmt am 22. November 1976 diese Empfehlung an.

Die Generalkonferenz empfiehlt den Mitgliedstaaten, die folgenden Bestimmungen über den Schutz der Übersetzer und Übersetzungen anzuwenden, indem sie alle erforderlichen gesetzgeberischen oder sonstigen Schritte nach Maßgabe ihrer jeweiligen Verfassungsordnung und institutionellen Praxis unternehmen, um den in dieser Empfehlung genannten Grundsätzen und Normen in ihren Hoheitsgebieten Geltung zu verschaffen.

Die Generalkonferenz empfiehlt den Mitgliedstaaten, diese Empfehlung den für die Probleme im Zusammenhang mit den ideellen und materiellen Interessen der Übersetzer und dem Schutz der Übersetzungen zuständigen Behörden, Stellen oder Organen, den verschiedenen Organisationen oder Verbänden, welche die Interessen der Übersetzer vertreten oder wahrnehmen sowie Verlegern, Veranstaltern von künstlerischen Darbietungen, Rundfunk- und Fernsehunternehmen und sonstigen Verwertern und Interessenten zur Kenntnis zu bringen.

Die Generalkonferenz empfiehlt den Mitgliedstaaten, der Organisation über die von ihnen auf Grund dieser Empfehlung ergriffenen Maßnahmen zu Zeitpunkten und in einer Form zu berichten, die von der Generalkonferenz festgelegt werden.

Übersetzung

I. Definitions and scope of application**1. For purposes of this Recommendation:**

- (a) the term "translation" denotes the transposition of a literary or scientific work, including technical work, from one language into another language, whether or not the initial work, or the translation is intended for publication in book, magazine, periodical, or other form, or for performance in the theatre, in a film, on radio or television, or in any other media;
- (b) the term "translators" denotes translators of literary or scientific works, including technical works;
- (c) the term "users" denotes the persons or legal entities for which a translation is made.

2. This Recommendation applies to all translators regardless of:

- (a) the legal status applicable to them as:
 - (i) independent translators; or
 - (ii) salaried translators;
- (b) the discipline to which the work translated belongs;
- (c) the full-time or part-time nature of their position as translators.

II. General legal position of translators

- 3. Member States should accord to translators, in respect of their translations, the protection accorded to authors under the provisions of the international copyright conventions to which they are party and/or under their national laws, but without prejudice to the rights of the authors of the original works translated.

III. Measures to ensure the application in practice of protection afforded translators under international conventions and in national laws relating to copyright

- 4. It is desirable that a written agreement be concluded between a translator and the user.
- 5. As a general rule, a contract governing relations between a translator and a user, as well as where appropriate any other legal instrument governing such relations, should:

I. Begriffsbestimmungen und Anwendungsbereich**1. In dieser Empfehlung**

- a) bezeichnet der Ausdruck „Übersetzung“ die Übertragung eines literarischen oder wissenschaftlichen Werkes, einschließlich eines solchen technischen Inhalts, aus einer Sprache in die andere, unabhängig davon, ob das Ausgangswerk oder die Übersetzung zur Veröffentlichung als Buch, in einer Zeitung, Zeitschrift oder in anderer Form oder für eine Theateraufführung, Filmvorführung, Rundfunk- oder Fernsehsendung oder für eine Darbietung durch ein anderes Medium bestimmt ist;
- b) bezeichnet der Ausdruck „Übersetzer“ die Übersetzer literarischer oder wissenschaftlicher Werke, einschließlich solcher technischen Inhalts;
- c) bezeichnet der Ausdruck „Verwerter“ die natürlichen oder juristischen Personen, für deren Rechnung die Übersetzung angefertigt wird.

2. Diese Empfehlung findet auf alle Übersetzer Anwendung, unabhängig von

- a) ihrer Rechtsstellung als
 - i) selbständige Übersetzer oder
 - ii) Übersetzer im Angestelltenverhältnis;
- b) der Fachrichtung des übersetzten Werkes;
- c) der Art ihrer Tätigkeit: Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung.

II. Allgemeine Rechtslage der Übersetzer

- 3. Die Mitgliedstaaten sollen den Übersetzern hinsichtlich ihrer Übersetzungen den Schutz zukommen lassen, den sie nach Maßgabe der internationalen urheberrechtlichen Übereinkünfte, deren Vertragsparteien sie sind und/oder nach ihrem innerstaatlichen Recht den Urhebern gewähren, unbeschadet der Rechte der Urheber der Ausgangswerke.

III. Maßnahmen zur Sicherung der praktischen Anwendung des Schutzes, den Übersetzer nach den internationalen Übereinkünften und einzelstaatlichen Rechtsvorschriften über das Urheberrecht genießen

- 4. Es ist wünschenswert, daß zwischen Übersetzer und Verwerter eine schriftliche Abmachung getroffen wird.
- 5. Im allgemeinen sollen die Beziehungen zwischen einem Übersetzer und einem Verwerter regelnde Vertrag sowie gegebenenfalls jede andere Rechtsurkunde zur Regelung derartiger Beziehungen

Übersetzung

- (a) accord an equitable remuneration to the translator whatever his or her legal status;
 - (b) at least when translator is not working as a salaried translator remunerate him or her in proportion to the proceeds of the sale or use of the translation with payment of an advance, the said advance being retained by the translator whatever the proceeds may be; or by the payment of a sum calculated in conformity with another system of remuneration independent of sales where it is provided for or permitted by national legislation; or by the payment of an equitable lump sum which could be made where payment on a proportional basis proves insufficient or inapplicable; the appropriate method of payment should be chosen taking into account the legal system of the country concerned and where applicable the type of original work translated;
 - (c) make provision, when appropriate, for a supplementary payment should the use made of the translation go beyond the limitation specified in the contract;
 - (d) specify that the authorizations granted by the translator are limited to the rights expressly mentioned, this provision applying to possible new editions;
 - (e) stipulate that in the event that the translator has not obtained any necessary authorization, it is the user who is responsible for obtaining such authorization;
 - (f) stipulate that the translator guarantees the user uncontested enjoyment of all the rights granted and undertakes to refrain from any action likely to compromise the legitimate interests of the user and, when appropriate, to observe the rule of professional secrecy;
 - (g) stipulate that, subject to the prerogatives of the author of the original work translated, no change shall be made in the text of a translation intended for publication without seeking the prior agreement to the translator;
 - (h) assure the translator and his translation similar publicity, proportionately to that which authors are generally given, in particular, the name of the author of the translation should appear in a prominent place on all published copies of the translation, on theatre bills, in announcements made in connexion with radio or television broadcasts, in the credit titles of films and in any other promotional material;
- a) dem Übersetzer unabhängig von seiner Rechtsstellung eine angemessene Vergütung gewähren;
 - b) dem Übersetzer, zumindest wenn er nicht in einem Angestelltenverhältnis steht, entweder eine anteilmäßige Vergütung entsprechend den Einkünften aus Verkauf oder Verwertung der Übersetzung unter Zahlung eines Vorschusses, der dem Übersetzer unabhängig von den genannten Einkünften zusteht, gewähren oder aber die Zahlung eines Betrags, der nach einem anderen, vom Verkauf unabhängigen Vergütungssystem berechnet wird, sofern ein solches System nach dem Recht des betreffenden Landes vorgesehen oder zulässig ist, oder eine angemessene Pauschale vorsehen, wenn sich die anteilmäßige Vergütung als unzureichend oder undurchführbar erweist. Der geeignete Zahlungsmodus soll unter Berücksichtigung des Rechtssystems des betreffenden Landes und gegebenenfalls der Art des Ausgangswerks gewählt werden;
 - c) gegebenenfalls eine zusätzliche Vergütung vorsehen, falls die Verwertung der Übersetzung über die vertraglichen Abmachungen hinausgeht;
 - d) klarstellen, daß die vom Übersetzer erteilten Ermächtigungen auf die ausdrücklich erwähnten Rechte beschränkt sind, wobei diese Bestimmung auf etwaige Neuauflagen Anwendung findet;
 - e) bestimmen, daß es, sofern der Übersetzer nicht die erforderlichen Ermächtigungen erhalten hat, dem Verwerter obliegt, diese Ermächtigungen zu erwirken;
 - f) bestimmen, daß der Übersetzer dem Verwerter die unangefochtene Nutzung aller abgetretenen Rechte gewährleistet und sich verpflichtet, jede Handlung, welche die berechtigten Interessen des VerwerTERS beeinträchtigen könnte, zu unterlassen und gegebenenfalls das Berufsgeheimnis zu wahren;
 - g) bestimmen, daß vorbehaltlich der Vorrechte des Urhebers des Ausgangswerks der Wortlaut einer zur Veröffentlichung bestimmten Übersetzung ohne vorherige Zustimmung des Übersetzers nicht verändert werden darf;
 - h) dem Übersetzer und seiner Übersetzung in angemessenem Verhältnis eine ähnliche Werbung wie den Urhebern sichern; insbesondere soll der Name des Übersetzers auf allen veröffentlichten Exemplaren der Übersetzung, auf Theaterplakaten, in Rundfunk- und Fernsehansagen, im Vorspann von Filmen sowie in jeglichem Werbematerial deutlich genannt werden;

Übersetzung

- (i) provide that the user ensure that the translation bear such notices as are necessary to comply with copyright formalities in those countries where it might reasonably be expected to be used;
 - (j) provide for the resolution of any conflicts which may arise, particularly with respect to the quality of the translation, so far as possible, by means of arbitration or in accordance with procedures laid down by national legislation or by any other appropriate means of dispute settlement which on the one hand is such as to guarantee impartiality and on the other hand is easily accessible inexpensive;
 - (k) mention the languages from and into which the translator will translate and without prejudice to the provisions of paragraph 1 (a), further specify expressly the translator's possible use as an interpreter.
6. In order to facilitate the implementation of the measures recommended in paragraphs 4, 5 and 14, Member States should, without prejudice to the translator's freedom to enter into an individual contract, encourage the parties concerned, in particular the professional organizations of translators and other organizations or associations representing them, on the one hand, and the representatives of users, on the other, to adopt model contracts or to conclude collective agreements based on the measures suggested in this Recommendation and making due allowance for all situations likely to arise by reason either of the translator or of the nature of the translation.
7. Member States should also promote measures to ensure effective representation of translators and to encourage the creation and development of professional organizations of translators and other organization or associations representing them, to define the rules and duties which should govern the exercise of the profession, to defend the moral and material interests of translators and to facilitate linguistic, cultural, scientific and technical exchanges among translators and between translators and the authors of works to be translated. To this end, such organizations or associations might undertake, where national law permits, in particular, the following specific activities:
- (e) promote the adoption of standards governing the translating profession; such standards should stipulate in particular that the translator has a duty to provide a translation of high quality from both the linguistic and
 - i) vorsehen, daß sich der Verwerter verpflichtet, alle Exemplare der Übersetzung mit den erforderlichen Vermerken zu versehen, damit den urheberrechtlichen Förmlichkeiten in den Ländern entsprochen wird, in denen die Übersetzung aller Voraussicht nach verwertet wird;
 - j) die Beilegung von Streitigkeiten, die insbesondere wegen der Qualität der Übersetzung entstehen könnten, soweit möglich durch Schiedsspruch oder nach einem durch innerstaatliche Rechtsvorschriften festgelegten Verfahren oder durch ein anderes Mittel der Streitschlichtung regeln, das einerseits Unparteilichkeit garantiert und andererseits leicht und ohne großen Kostenaufwand zu handhaben ist;
 - k) die Sprachen nennen, aus denen und in die der Übersetzer zu übersetzen hat, und darüber hinaus unbeschadet des Absatzes 1 Buchstabe a seine etwaige Inanspruchnahme als Dolmetscher von einer ausdrücklichen Vereinbarung abhängig machen.
6. Um die Anwendung der in den Absätzen 4, 5 und 14 empfohlenen Maßnahmen zu erleichtern, sollen die Mitgliedstaaten unter Wahrung der persönlichen Vertragsfreiheit jedes Übersetzers die beteiligten Seiten, insbesondere die Berufsorganisationen oder -verbände der Übersetzer und andere sie vertretende Organisationen einerseits sowie die Vertreter der Verwerter andererseits, auffordern, Musterverträge einzuführen oder Tarifvereinbarungen zu schließen, die dieser Empfehlung und allen Umständen Rechnung tragen, welche sich aus der Person des Übersetzers oder aus der Art der Übersetzung ergeben können.
7. Die Mitgliedstaaten sollen ferner Maßnahmen unterstützen, die eine wirksame Vertretung der Übersetzer sichern sowie die Gründung und den Ausbau von Berufsorganisationen oder -verbänden der Übersetzer und anderer sie vertretenden Organisationen fördern, deren Aufgabe es ist, die Regeln und Pflichten, welche die Ausübung dieses Berufs bestimmen, festzulegen, die ideellen und materiellen Interessen der Übersetzer wahrzunehmen und den linguistischen, kulturellen, wissenschaftlichen und technischen Austausch unter den Übersetzern und zwischen Übersetzern und Urhebern der zu übersetzenden Werke zu erleichtern. Zu diesem Zweck könnten diese Organisationen oder Verbände, soweit es das innerstaatliche Recht erlaubt, insbesondere folgendes unternehmen:
- a) die Verabschiedung von Normen für den Übersetzerberuf fördern. Diese Normen sollen vor allem die Verpflichtung des Übersetzers enthalten, für eine sprachlich und stilistisch hochwertige Übersetzung zu sorgen

Übersetzung

- stylistic points of view and to guarantee that the translation will be a faithful rendering of the original;
- (b) study the bases for remuneration acceptable to translators and users;
- (c) set up procedures to assist in the settlement of disputes arising in connexion with the quality of translations;
- (d) advise translators in their negotiations with users and co-operate with other interested parties in establishing model contracts relating to translation;
- (e) endeavour to arrange for translators individually or collectively, and in accordance with national laws or any collective agreements which may be applicable on this subject, to benefit with authors from funds received from either private or public sources;
- (f) provide for exchanges of information on matters of interests to translators by the publication of information bulletins, the organization of meetings or by other appropriate means;
- (g) promote the assimilation of translators, from the point of view of social benefits and taxation, to authors of literary or scientific works, including technical works;
- (h) promote the establishment and development of specialized programmes for the training of translators;
- (i) co-operate with other national, regional or international bodies working to promote the interests of translators, and with any national or regional copyright information centres set up to assist in the clearance of rights in works protected by copyright, as well as with the Unesco International Copyright Information Centre;
- (j) maintain close contacts with users, as well as with their representatives or professional organizations or associations, in order to defend the interests of translators; and negotiate collective agreements with such representatives or organizations or associations where deemed advantageous;
- (k) contribute generally to the development of the translating profession.
- und sicherzustellen, daß die Übersetzung dem Original entspricht;
- b) Vergütungsgrundlagen prüfen, denen Übersetzer und Verwerter zustimmen können;
- c) Verfahren einführen, welche die Beilegung von Streitigkeiten über die Qualität der Übersetzungen erleichtern sollen;
- d) die Übersetzer bei ihren Verhandlungen mit den Verwertern beraten und mit den übrigen beteiligten Parteien an der Ausarbeitung von Musterverträgen für Übersetzungen mitwirken;
- e) sich darum bemühen, daß die Übersetzer einzeln oder insgesamt bei der Zuteilung von Mitteln, welche die Urheber unter Umständen aus privaten oder öffentlichen Quellen erhalten, nach Maßgabe der innerstaatlichen Rechtsvorschriften oder gegebenenfalls anwendbarer Tarifvereinbarungen berücksichtigt werden;
- f) durch Veröffentlichung von Informationsblättern, Durchführung von Tagungen und durch jedes andere geeignete Mittel einen Informationsaustausch über die Übersetzer betreffende Fragen sichern;
- g) die Gleichstellung der Übersetzer mit den Urhebern literarischer oder wissenschaftlicher Werke, einschließlich solcher technischen Inhalts, hinsichtlich der den Urhebern gewährten Sozialleistungen und des für sie geltenden Steuersystems, fördern;
- h) die Ausarbeitung und Entwicklung besonderer Ausbildungsprogramme für Übersetzer fördern;
- i) mit anderen nationalen, regionalen oder internationalen Gremien, welche die Interessen der Übersetzer wahrnehmen, und mit allen nationalen und regionalen Stellen zur Information über urheberrechtliche Fragen, die gegründet wurden, um bei der Erfüllung der für die Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke notwendigen Förmlichkeiten Hilfestellung zu geben, sowie mit dem Internationalen Informationszentrum der UNESCO für Urheberrecht zusammenzuarbeiten;
- j) enge Kontakte mit den Verwertern sowie mit ihren Vertretern oder mit den Berufsorganisationen oder -verbänden unterhalten, um die Interessen der Übersetzer wahrzunehmen, und mit diesen Vertretern oder Organisationen bzw. Verbänden Tarifvereinbarungen in den Fällen auszuhandeln, in denen ein derartiger Schritt vorteilhaft erscheint;
- k) allgemein zum Ausbau des Übersetzerberufs beitragen.

Übersetzung

8. Without prejudice to paragraph 7, membership of professional organizations or associations which represent translators should not, however, be a necessary condition for protection, since the provisions of this Recommendation should apply to all translators, whether or not they are members of such organizations or associations.

IV. Social and fiscal situation of translators

9. Translators working as independent writers, whether or not they are paid by royalties, should benefit in practice from any social insurance schemes relating to retirement, illness, family allowances, etc., and from any taxation arrangements, generally applicable to the authors of literary or scientific works, including technical works.
10. Salaried translators should be treated on the same basis as other salaried professional staff and benefit accordingly from the social schemes provided for them. In this respect, professional statutes, collective agreements and contracts of employment based thereon should mention expressly the class of translators of scientific and technical texts, so that their status as translators may be recognized, particularly with respect to their professional classification.

V. Training and working conditions of translators

11. Member States should recognize in principle that translation is an independent discipline requiring an education distinct from exclusively language teaching and that this discipline requires special training. Member States should encourage the establishment of writing programmes for translators, especially in connexion with translators professional organizations or associations, universities or other educational institutions, and the organization of seminars or workshops. It should also be recognized that it is useful for translators to be able to benefit from continuing education courses.
12. Member States should consider organizing terminology centres which might be encouraged to undertake the following activities:
- (a) communicating to translators current information concerning terminology required by them in the general course of their work;
 - (b) collaborating closely with terminology centres throughout the world with a view to standardizing and developing the internationalization of scientific and technical

8. Unbeschadet des Absatzes 7 soll jedoch die Zugehörigkeit zu Berufsorganisationen oder -verbänden, welche die Übersetzer vertreten, keine notwendige Vorbedingung für den Schutz sein; vielmehr sollen die Bestimmungen dieser Empfehlung für alle Übersetzer gelten, unabhängig davon, ob sie derartigen Organisationen oder Verbänden angehören oder nicht.

IV. Soziale und steuerrechtliche Lage der Übersetzer

9. Die selbständigen Übersetzer sollen, gleichviel ob sie anteilmäßige Vergütungen (royalties) erhalten oder nicht, in der Praxis alle Systeme der sozialen Sicherung hinsichtlich Altersversorgung, Krankenversicherung, Familienzuschlägen usw. sowie eine Steuerregelung in Anspruch nehmen können, die allgemein auf die Urheber literarischer oder wissenschaftlicher Werke, einschließlich solcher technischen Inhalts, Anwendung finden.
10. Übersetzer im Angestelltenverhältnis sollen Führungskräften gleichgestellt werden und dementsprechend in den Genuß der diesen zustehenden Sozialleistungen kommen. Hierzu sollen die Berufsordnungen, die Tarifvereinbarungen und die auf diesen beruhenden Arbeitsverträge ausdrücklich die Berufsgruppe der Übersetzer wissenschaftlicher und technischer Texte aufführen, damit deren Eigenschaft als Übersetzer insbesondere hinsichtlich ihrer beruflichen Einstufung anerkannt wird.

V. Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Übersetzer

11. Die Mitgliedstaaten sollen den Grundsatz anerkennen, daß Übersetzen eine eigenständige Disziplin ist, die sich in ihrer Ausbildung vom reinen Sprachunterricht unterscheiden muß und ein Fachstudium erfordert. Sie sollen, vor allem in Verbindung mit den Berufsorganisationen oder -verbänden der Übersetzer, mit Universitäten oder anderen Unterrichtsanstalten, die Einrichtung von Übungen in Stilkunde für Übersetzer sowie von Seminaren oder Praktika fördern. Ferner soll die Zweckmäßigkeit von Weiterbildungskursen für Übersetzer anerkannt werden.
12. Die Mitgliedstaaten sollen die Möglichkeit prüfen, Terminologiezentren einzurichten, die folgende Tätigkeiten übernehmen könnten:
- a) den Übersetzern laufend Informationen über die für ihre tägliche Arbeit erforderliche Terminologie vermitteln;
 - b) mit den Terminologiezentren der ganzen Welt eng zusammenarbeiten, um die Internationalisierung der wissenschaftlichen und technischen Terminologie zu normieren und

Übersetzung

terminology so as to facilitate the task of translators.

auszubauen und damit die Arbeit der Übersetzer zu erleichtern.

13. In association with professional organizations or associations and other interested parties, Member States should facilitate exchanges of translators between different countries, so as to allow them to improve their knowledge of the language from which they work and of the socio-cultural context in which the works to be translated by them are written.

13. In Verbindung mit den Berufsorganisationen oder -verbänden und anderen Beteiligten sollen die Mitgliedstaaten untereinander den Austausch von Übersetzern erleichtern, um diesen die Möglichkeit zu geben, die von ihnen gewählte Sprache sowie das sozio-kulturelle Milieu, in dem die zu übersetzenden Werke entstehen, besser kennenzulernen.

14. With a view to improving the quality of translations, the following principles and practical measures should be expressly recognized in professional statutes mentioned under subparagraph 7 (a) and in any other written agreements between the translators and the users:

14. Um die Qualität der Übersetzungen zu verbessern, sollen folgende Grundsätze und praktischen Bestimmungen ausdrücklich in den in Absatz 7 Buchstabe a erwähnten Berufsordnungen und in allen anderen Verträgen zwischen Übersetzern und Verwertern aufgeführt werden:

- (a) translators should be given a reasonable period of time to accomplish their work;
- (b) any documents and information necessary for the understanding of the text to be translated and the drafting of the translation should, so far as possible, be made available to translators;
- (c) as a general rule, a translation should be made from the original work, recourse being had to retranslation only where absolutely necessary;
- (d) a translator should, as far as possible, translate into his own mother tongue or into a language of which he or she has a mastery equal to that of his or her mother tongue.

- a) dem Übersetzer soll eine angemessene Zeit zur Erfüllung seiner Aufgabe zur Verfügung stehen;
- b) alle für das Verständnis des zu übersetzenden Textes und die Herstellung der Übersetzung erforderlichen Unterlagen und Informationen sollen ihm soweit möglich zur Verfügung gestellt werden;
- c) im allgemeinen soll die Übersetzung vom Original ausgehend angefertigt werden; die Rückübersetzung ist auf die Fälle zu beschränken, in denen sie unbedingt erforderlich ist;
- d) der Übersetzer soll möglichst in seine Muttersprache oder in eine Sprache, die er wie seine Muttersprache beherrscht, übersetzen.

VI. Developing countries

15. The principles and norms set forth in this Recommendation may be adapted by developing countries in any way deemed necessary to help them meet their requirements, and in the light of the special provisions for the benefit of developing countries introduced in the Universal Copyright Convention as revised at Paris on 24 July 1971 and the Paris Act (1971) of the Berne Convention for the Protection of Literary and Artistic Works.

VI. Entwicklungsländer

15. Die in dieser Empfehlung aufgestellten Grundsätze und Normen können von den Entwicklungsländern — unter Berücksichtigung der zu ihren Gunsten in das Welturheberrechtsabkommen in der Pariser Fassung vom 24. Juli 1971 und in der Pariser Fassung (1971) der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst aufgenommenen Sonderklauseln — so angepaßt werden, wie es nach ihrer Auffassung ihren Bedürfnissen am besten entspricht.

VII. Final provision

16. Where translators and translations enjoy a level of protection which is, in certain respects, more favourable than that provided for in this Recommendation, its provisions should not be invoked to diminish the protection already acquired.

VII. Schlußbestimmung

16. Sofern Übersetzer oder Übersetzungen einen Schutz genießen, der günstiger ist als der in den Bestimmungen dieser Empfehlung vorgesehene, soll der bereits gewährte Schutz in keinem Fall unter Berufung auf diese Bestimmungen gemindert werden.

Dies ist der verbindliche Wortlaut der Empfehlung, die von der Generalkonferenz der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur auf ihrer neunzehnten Tagung in Nairobi, die am 30. November 1976 für geschlossen erklärt wurde, ordnungsgemäß angenommen worden ist.

Zu Urkund dessen haben ihre Unterschriften angebracht

Der Präsident der Generalkonferenz
Taaita Toweett

Der Generaldirektor
Amadou-nahtar M'Bow

Für die Richtigkeit der Abschrift

Paris, . . .

Direktor, Büro für internationale Normen und Rechtsfragen, Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur

Stellungnahme der Bundesregierung

Die Bundesregierung hat der Empfehlung nicht zugestimmt. Sie erkennt zwar nicht die überragende Bedeutung der Arbeit der Übersetzer für den Kulturaustausch zwischen den Völkern und für die Zusammenarbeit der Staaten, und sie begrüßt auch grundsätzlich Initiativen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Übersetzer. Gegen die Empfehlung der UNESCO hat die Bundesregierung jedoch die folgenden schwerwiegenden Bedenken:

1. Soweit die Empfehlung auf Übersetzer, die in Arbeitsverhältnissen tätig sind, Anwendung finden soll, trägt sie den Besonderheiten des Arbeitsrechts und insbesondere des Tarifvertragsrechts nicht genügend Rechnung. Angesichts der in der Bundesrepublik Deutschland verfassungsrechtlich garantierten Koalitionsfreiheit sieht sich die Bundesregierung nicht in der Lage, in irgendeiner Weise auf in Arbeitsverhältnissen tätige Übersetzer und ihre Arbeitgeber oder auf die für beide Gruppen tätigen Verbände mit dem Ziel einzuwirken, bestimmte Kollektivvereinbarungen zu treffen.
2. Die für freiberuflich tätige Übersetzer empfohlenen Zusammenschlüsse und Kollektivvereinbarungen erscheinen der Bundesregierung aus kartellrechtlicher Sicht bedenklich.
3. Hinsichtlich des Urheberrechts stimmt die Bundesregierung zwar dem Grundsatz zu, daß Übersetzer für ihre Übersetzungen unbeschadet der Rechte der Urheber der Originalwerke den Schutz der internationalen Urheberrechtskonventionen und des nationalen Urheberrechts genießen sollen. Für die Bundesrepublik Deutschland ist dieser Schutz durch § 3 des Urheberrechtsgesetzes (BGBl. I 1965 S. 1273) sichergestellt. Die Empfehlung der UNESCO sieht aber zugunsten der Übersetzer weitergehende Rechte vor, als sie den Originalurhebern nach nationalem und internationalem Recht zustehen. Eine urheberrechtliche Besserstellung der Übersetzer gegenüber den Urhebern von Originalwerken erscheint der Bundesregierung nicht angebracht.